

	<p>Objekt: Messerbänkchen</p> <p>Museum: Museum für Weinbau und Stadtgeschichte Edenkoben Weinstraße 107 67480 Edenkoben 06323-81514 anfrage@museum-edenkoben.de</p> <p>Sammlung: 1914-1933: Erster Weltkrieg und Weimarer Republik</p> <p>Inventarnummer: MWS_0002_005516</p>
--	--

Beschreibung

Ein Messerbänkchen (auch: Messerbank) dient dazu, das benutzte Essbesteck abzulegen, um den Teller frei zu haben und den Tisch, das Tischtuch oder andere Unterlagen nicht zu beschmutzen.

Die Besteckteile ruhen auf dem Messerbänkchen ungefähr an der Stelle, an welcher der Griff in die Klinge bzw. den Essteil von Löffel und Gabel übergehen, wobei das Griffende auf dem Tisch ruht und der Vorderteil über die Messerbänkchen hinaus in die Luft ragen. Von vielen Besteckherstellern werden Messerbänkchen passend zu den übrigen Besteckteilen einer Serie angeboten. Messerbänkchen gehören typischerweise in den Bereich festlicher Tafelkultur.

Diese beiden Messerbänkchen bestehen aus Glas. Sie sind mit einem Zackenfriesmuster verziert. An beiden Seiten der Messerbänkchen sind die Ecken nach oben gezogen.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas

Maße:

6,5cm x1,0 cm; 8,5cm x1,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901-1920
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Haushalt

- Tischkultur